



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

Umbesetzung in den Gremien	42
Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)	42
Jahresabschluss 2024 des optimierten Regiebetrieb Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Jena (KITT)	43

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufforderung an Nutzungsrechtinhaber von Grabstätten	43
Ausschusssitzungen	44

Öffentliche Ausschreibungen

Planungsleistung Grundhafter Ausbau der Camburger Straße Jena- Nord	44
Rahmenvertrag Asphaltstraßenbau 2026 bis 2028 - Stadtgebiet Jena	44

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 19. Februar 2026 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Februar 2026)

Beschlüsse des Stadtrates

Umbesetzung in den Gremien

- beschl. am 28.01.2026, Beschl.-Nr. 26/0761-BV

001 Frau Lena Saniye Güngör wird als Mitglied des Sozialausschuss abberufen.

Frau Elisa Calzolari wird als stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss abberufen.

002 Frau Elisa Calzolari wird als Mitglied im Sozialausschuss neu berufen.

Frau Lena Saniye Güngör wird als stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss neu berufen.

003 Frau Lena Saniye Güngör und Frau Elisa Calzolari werden als Mitglied im Werkausschuss Kommunale Immobilien Jena abberufen.

Herr Ralph Lenkert wird als stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss Immobilien abberufen.

004 Herr Ralph Lenkert und Herr Osterloh werden als Mitglied im Werkausschuss Kommunale Immobilien neu berufen.

Frau Lena Saniye Güngör wird als stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss Kommunale Immobilien Jena neu berufen.

Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)

- beschl. am 28.01.2026, Beschl.-Nr. 25/0738-BV

001 Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena wird festgestellt.

002 Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

003 Der Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 3.378.056,98 € wird zu 183.512,04 € ausgeschüttet und zu 3.194.544,94 € in die zweckgebundene Rücklage eingestellt. Die Ausschüttung wird wie folgt vorgenommen:

- zahlungswirksame Ausschüttung zum 10.02.2026
183.512,04 €

004 In 2024 wurden auf Grundlage der gemeinsamen Festlegung von KIJ und KSJ Grundstücke von KSJ in Höhe von 35.744,69 € in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes eingelegt und Grundstücke an KSJ in Höhe von 776.421,05 € übertragen.

005 Aus der Weiterleitung von Fördermitteln von der Stadt Jena hat KIJ in 2024 Investitionszuschüsse in Höhe von 7.415.551,59 € erhalten, welche als Sonderposten zu bilanzieren sind, soweit sie nicht ertragswirksam zu buchen sind.

Begründung:

zu 001 und 002:

Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer bestätigt, dass der Jahresabschluss den Rechtsvorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Der Lagebericht der Werkleitung stellt die Lage des Eigenbetriebes und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die größten Risikopotentiale sieht die Werkleitung derzeit im Personalbereich und in der Steigerung der Baukosten. Die Liquiditätsausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas entspannt, ggf. reicht das Liquiditätspolster in 2025 aus, um auf Kreditaufnahmen verzichten zu können. Ein notwendiger Liquiditätszufluss wäre aber durch bestehende Kontokorrentlinien der Stadt Jena bei verschiedenen Kreditinstituten und durch die Teilnahme am städtischen Cash-Pool aus heutiger Sicht sichergestellt. Ein weiteres Risiko stellt die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Fachpersonal dar, die dazu führt, dass Stellen nicht zeitnah anforderungsgerecht besetzt werden können. Das wirkt sich negativ auf den Umfang der parallel bearbeitbaren Projekte und Investitionen aus.

Die Prüfung nach § 85 Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ist in Anlage III des Prüfberichtes dargestellt. Besonderheiten wurden nicht festgestellt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 495.448 T€. Das Anlagevermögen beträgt 445.121 T€ und umfasst als Sachanlagen insbesondere die Grundstücke und Gebäude, die Bestandteil des Sondervermögens sind (404.890 T€).

Das Eigenkapital beträgt 292.816 T€ und damit 59,1 % (Vj.: 59,1 %) der Bilanzsumme.

Als Sonderposten werden 151.708 T€ bzw. 30,6 % der Bilanzsumme bilanziert (Vj.: 30,1 %).

Der Eigenbetrieb war 2024 jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.278 T€. Gegenüber dem Wirtschaftsplan für 2024 stellt dies eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 6.169 T€ dar. Hier wirken sich insbesondere die gegenüber dem Plan deutlich niedrigeren Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen aus.

zu 003:

Die Werkleitung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 3.378.056,98 € einen Betrag in Höhe von 183.512,04 € an die Stadt Jena auszuschütten. Diese beruhen auf der Regelung zur anteiligen Abführung von Gewinnen aus Grundstücksverkäufen und werden zahlungswirksam zum 10.02.2026 an die Stadt Jena ausgeschüttet.

Zur Finanzierung der notwendigen Neubauten schlägt die Werkleitung weiter vor, den nicht ausgeschütteten Betrag in Höhe von 3.194.544,94 € in die zweckgebundene Rücklage einzustellen.

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2024, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der

Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns können in der Zeit vom 02.03.2026 bis 13.03.2026 beim Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena, Paradiesstraße 6, 07743 Jena, 1. OG, eingesehen werden. Vor der Einsichtnahme ist ein Termin mit dem Sekretariat von KIJ unter der Rufnummer 49/7001 oder per E-Mail unter kij@jena.de zu vereinbaren.

Jahresabschluss 2024 des optimierten Regiebetrieb Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Jena (KITT)

- beschl. am 28.01.2026, Beschl-Nr. 25/0736-BV

001 Der Jahresabschluss 2024 des optimierten Regiebetriebs Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation (KITT) wird festgestellt.

002 Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

003 Der Jahresüberschuss 2024 in Höhe 986.010,67 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

zu 001 und 002:

Der Jahresabschluss 2024 des Regiebetriebes Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer bestätigt, dass der Jahresabschluss den Rechtsvorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Regiebetriebs vermittelt.

Der Lagebericht der Regiebetriebsleitung stellt die Lage des Regiebetriebes und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die größten Risikopotentiale sieht die Regiebetriebsleitung derzeit darin, durch technische Abhängigkeiten und die Komplexität der Systeme in eine nicht mehr mit dem Personalbedarf skalierende IT-Landschaft zu geraten. Ein weiteres Risiko stellt die Situation auf dem Arbeitsmarkt für hochqualifizierte IT-Fachkräfte dar, die dazu führt, dass Stellen nicht zeitnah anforderungsgerecht besetzt werden können. Das wirkt sich negativ auf den Umfang der parallel bearbeitbaren Projekte und Investitionen aus. Weiterhin wird das Risiko, durch Cyberangriffe und unzureichende IT-Sicherheit langfristige Schäden zu erleiden, als hoch eingeschätzt.

Die Liquiditätsausstattung ist gesichert. Ein notwendiger Liquiditätszufluss wäre durch bestehende Kontokorrentlinien der Stadt Jena bei verschiedenen Kreditinstituten und durch die Teilnahme am städtischen Cash-Pool aus heutiger Sicht sichergestellt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 9.711 T€. Das Anlagevermögen beträgt 5.688 T€ bzw. 58,6 % der Bilanzsumme und beinhaltet alle entgeltlich erworbene Hard- und Software des Regiebetriebs.

Größter Einzelposten auf der Aktivseite der Bilanz sind

die Forderungen gegen die Stadt Jena, deren Eigenbetrieben und verbundenen Unternehmen mit 3.097 T€ bzw. 31,9 % der Bilanzsumme. Die Höhe ist bedingt durch die Geldeinlage im Cash-Pool der Stadt Jena.

Das Eigenkapital beträgt 7.298 T€ und damit 75,1 % der Bilanzsumme.

Als Sonderposten werden 567 T€ bzw. 5,8 % der Bilanzsumme bilanziert.

Der Eigenbetrieb war 2024 jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 986 T€. Gegenüber dem Wirtschaftsplan für 2024 stellt dies eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.013 T€ dar. Hier wirken sich gegenüber dem Plan insbesondere der noch fehlende Personalaufbau sowie damit einhergehend die deutlich niedrigeren Investitionen aus.

zu 003:

Die Regiebetriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 986.010,67 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://sessionnet.owl-it.de/jena/bi/info.asp> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufforderung an Nutzungsrechtinhaber von Grabstätten

Die Nutzungsrechtinhaber (NR) nachfolgender Grabstätten werden gebeten, sich umgehend mit der Friedhofsverwaltung Nordfriedhof in Verbindung zu setzen.

Sollten Sie sich nicht innerhalb von 4 Wochen ab Datum der Bekanntmachung melden, wird die Friedhofsverwaltung nach § 18 der Friedhofssatzung vom 10.11.2021 verfahren.

Nach Ablauf dieser Frist wird das Nutzungsrecht für die Grabstätte als aufgegeben betrachtet und die Grabstätte kostenpflichtig beraumt.

NORDFRIEDHOF

Erler, Curt	Feld 7 b, UW, Nr. 048	NR: unbekannt
Fleischmann, Agnes	UH IIIC, UW, 016	NR: unbekannt
Hesse, Prof. Dr.	Feld 1, UW, Nr. 620	NR: unbekannt
Gerhard		
Hutter, Werner	UH IIIC, UW, Nr. 593	NR: unbekannt

FRIEDHOF LOBEDA

Stein, Heinz	Feld 3, UW, Nr. 004	NR: unbekannt
--------------	---------------------	---------------

Öffentliche Bekanntmachung
Ausschusssitzungen

Am **04.03.2026, 17:00 Uhr**, findet am Anger 28, Beratungsraum 01.03_52, 07743 Jena die nächste Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

Die Sitzung ist öffentlich, soweit nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Vorstellung der Schulnetzplanung
4. Änderung 'Vergabegrundsätze Fonds Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit'
5. Arbeitsstand des pädagogischen Beratungsdienstes des FD Jugend und Bildung nach § 8 Abs. 3 ThürKigaG
6. Statusbericht 06 Smart City Projekt Jena
7. Rahmen für die Fortschreibung des Netzplans für die kommunalen Spielplätze
8. Berichte aus der Verwaltung und den Gremien
9. Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende

* * *

Am **05.03.2025, 17:00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, 07743 Jena die nächste Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit (SUA)** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Bau-Turbo in Jena – Grundsatzbeschluss zum Zustimmungsverfahren nach § 36a BauGB (FD Recht), Vorlage: 26/0787-BV ab 17:05 Uhr
4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Jena: Bau-Turbo in Jena – Grundsatzbeschluss zum Zustimmungsverfahren nach § 36a BauGB (FD Recht), Vorlage: 26/0786-BV ab 17:35 Uhr
5. Kommunale Leitlinien und Kriterien für die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Jena (FD Stadtplanung), Vorlage: 25/0737-BV ab 18:05 Uhr
6. fairwertbar e.V. - Antrag auf Projektförderung für die Weiterentwicklung des foodsharing- Cafés als soziales Begegnungsformat (AZ: 12026000053) (FD Stadtentwicklung), Vorlage: 26/0815-BV ab 18:35 Uhr
7. Antrag auf Projektförderung - Koordinierung der Vorbereitung, Durchführung des Saaleputzes 2026 (AZ:12026000076) (FD Umweltschutz), Vorlage: 26/0817-BV ab 18:50 Uhr
8. Management invasiver Pflanzen in den FFH-Gebieten in Jena (FD Umweltschutz), Vorlage: 26/0824-BE ab 19:10 Uhr
9. Statusbericht 06 Smart City Projekt Jena (FD Finanzen), Vorlage: 26/0820-BE ab 19:30 Uhr
10. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
11. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende**Öffentliche Ausschreibungen****Öffentliche Ausschreibung****Hinweis auf die Bekanntmachung eines offenen Verfahrens**

Der Auftraggeber

Stadtverwaltung Jena

Am Anger 15

07743 Jena

E- Mail: vergabe-jena@jena.de

hat unter der Vergabenummer

2026-VgV-FDMob-01

für die Leistung

Planungsleistung Grundhafter Ausbau der Camburger Straße Jena- Nord

die Bekanntmachung eines offenen Verfahrens auf der Vergabeplattform <https://www.evergabe-online.de>, der Internetseite der Stadt <https://rathaus.jena.de/de/ausschreibungen-auslegungen> und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=839035>

Angebotsfrist: 23.03.2026 / 10:00 Uhr

Versand an EU: 18.02.2026



kommunal service jena
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

Öffentliche Ausschreibung**Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A**

Der Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung Vergabenummer: **S593030-T04950-RV2** auf der Vergabeplattform www.dtv.de unter folgendem Link: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYTGUN0T2X/documents>

sowie auf der Internetseite des Kommunalservice Jena ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de.

Vorhabenbezeichnung:**Rahmenvertrag Asphaltstraßenbau 2026 bis 2028 - Stadtgebiet Jena**

Angebotsfrist: 19.03.2026, 10:00 Uhr